

Astro Info

233

Februar
2017

Astronomische Informationen für Mitglieder und Freunde des Astronomischen Arbeitskreises
Salzkammergut, Sternwarte Gahberg. Info-Telefon: 07662 8297, www.astronomie.at

Feuerkugeln

Reiche Ernte in den letzten
Monaten



Das war 2016

Ein weiteres erfolgreiches
Jahr liegt hinter uns



Sternbilder

Wintersternbilder für
Anfänger



Termine 2017

Führungen
Veranstaltungen



Titelbild

Ein Klassiker für Astrofotografen: Messier 45, oder die Plejaden (oder „Seven Sisters“ im angloamerikanischen Raum). Die Aufnahme stammt von Bernhard Hubl (5 Std mit einer Canon 6D, Galerie: 7980)

Der junge Sternhaufen ist *nicht* aus der Staubwolke entstanden, die das Licht seiner Sterne reflektiert, er durchquert sie zur Zeit rein zufällig. Der Haufen bewegt sich in Richtung südliches Ende des Orion, in rund 250 Mio Jahren wird sich M45 aufgelöst haben.



Jahresrückblick und Vorschau des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut

Mitglieder

24 Mitglieder sind im vergangenen Jahr dem Verein neu beigetreten. 17 Mitglieder sind ausgetreten bzw. wegen Nichtbezahlung des Mitgliedsbeitrages ausgeschlossen worden oder durch Todesfall ausgeschieden. Wir haben nun 429 Mitglieder.

Jedes neue Mitglied stärkt unseren Verein.

Die Anmeldung als neues Mitglied ist einfach – den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 19 € auf unser Vereinskonto einzahlen (11 € für Jugendliche ohne Einkommen) und telefonisch unter 0664-3720422 oder via e-mail unter info@astronomie.at Ihren Name und Ihre Adresse bekanntgeben.

Vereinskonto (für Mitgliedsbeitrag):

Empfänger: Astronomischer Arbeitskreis
IBAN: AT12 1860 0000 1617 1001
VKB-Bank Kammer

Gut finanziert

Der Verein ist schuldenfrei. Der Erhalt und Ausbau der Sternwarte Gahberg und anderer Vereinsprojekte wird aus eigenen Mitteln finanziert. Mitgliedsbeiträge, Spenden, Erlöse aus dem CCD-Guide, Eintritte aus den Sternwartenführungen und Spenden aus der Sterntaufe bilden eine solide Finanzbasis für den Verein. Wir sind von keinen Subventionen oder Sponsoren abhängig. Für künftige Projekte können Rücklagen gebildet werden. Die freiwillige Arbeitsleistung unserer aktiven Mitglieder erspart uns viele Ausgaben.

Astro-Info

Die Astro-Info wird von Alois Regl gestaltet, dem wir für seine Arbeit herzlichst

danken. Danke auch an die vielen Bildeinsendungen und Berichte, die wir für unsere Vereinszeitung erhalten. Die Astro-Info wird mit der Post und digital versandt. Derzeit werden rund 900 Exemplare aufgelegt. Seit 2016 hat unsere Vereinszeitung ein neues Design. 2016 haben wir nur 3 Ausgaben aufgelegt – 2017 soll die „Astro-Info“ wieder öfter erscheinen.

Unsere Homepage (www.astronomie.at)

wird von Robert Orso betreut, dem wir für seine Arbeiten herzlich danken. Rund 54.000 verschiedene Besucher

hatten wir 2016. Rund 35.000mal wurde die Tageswebcam der Homepage aufgerufen – eine besonders beliebte Seite. Erwin Filimon ist für die aktuellen Berichte auf der Einstiegsseite zuständig. Bei jedem Aufruf der Homepage erscheint ein neues Hauptbild aus unserer Galerie. 15 Mitglieder haben 115 neue Astronomiebilder in unsere Homepage-Galerie eingespielt. 3300 Astronomiebilder sind hier bereits vorhanden.

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, seine Bilder in diese Galerie einzuspielen. Interessenten sollen sich bitte unter info@astronomie.at melden.

Sterntaufe

Robert Orso betreut auch die Unterhomepage www.sterntaufe.astronomie.at. Hier ermöglichen wir allen eine kostenlose Sterntaufe – etwa 9.000 Besucher haben 2016 diese Homepage besucht und 1900 Sterntaufen vorgenommen. Eine weitere Homepage von uns ist www.CCDGuide.com die Seite unseres CCD-Guide Projekts.



Jahresbericht (Forts.)

Workshop

Der Astronomieworkshop 2016 ist mit 100 Teilnehmern wieder sehr erfolgreich abgelaufen. Die Firmen Teleskop-Service, ASA und Teleskop Austria haben sich beteiligt. Am Sonntag gab es den ersten CCD-Guide Workshop als Zusatzprogramm. Herzlichen Dank dem Organisationsteam des Workshops und den Referenten.

Der Astronomieworkshop 2017 wird am Samstag, dem 29. April 2017, stattfinden.

Monatstreffen

Besonders wichtig sind für uns die Monatstreffen, die meistens im Gasthof Hellermann in Lenzing abgehalten werden. In den Sommermonaten Juli und August finden die Monatstreffen auf der Sternwarte am Gahberg statt. Praxisbezogene Vorträge und diverse Programmpunkte sind bei den Monatstreffen wichtig. Von großer Bedeutung ist aber der Erfahrungsaustausch der aktiven Mitglieder. Bei den Monatstreffen gibt es auch die Möglichkeit, Gebrauchtgeräte anzubieten.

Die Monatstreffen sind mit 35 bis 40 Personen gut besucht.

Kleinplanet „Gahberg“

Worüber wir uns sehr gefreut haben, war die Namensgebung des Kleinplaneten Nr. 431436, der durch die Internationale Astronomische Union auf den Namen „Gahberg“ benannt wurde. Eine Ehrung, die wir Richard Gierlinger aus Schärding verdanken, dem Entdecker dieses Kleinplaneten.

Kinderwelt

Leider haben wir 2016 unsere Astronomieausstellung „Sonne, Mond und Sterne“ in der Kinderwelt in Schloß Walchen räumen müssen. Die Ausstellung ist derzeit eingelagert. Ein neues Projekt ist in Vorbereitung, die Planung läuft bereits. Das Team der Astronomieausstellung sammelt derzeit Vorschläge und Ideen für die neue Astronomieausstellung.



Jahresbericht (Forts.)

Sternbilder

Sonja Hufnagl vom Team der Astronomieausstellung hat eine Übersicht der Wintersternbilder zum einfachen „selber finden“ erstellt. Die beiden Blätter sind in der Heftmitte zu finden.

Führungen

2016 gab es 17 Führungen auf der Sternwarte Gahberg und wir hatten ca. 720 Besucher. Über rund 4.600 € an Eintrittsgeldern bzw. Spenden haben wir uns sehr gefreut. Die bestbesuchte Führung mit 239 Personen war die Nacht der Sternschnuppen am 13. August. 38 Mitglieder haben bei den Führungen mitgeholfen. Besonderer Dank an die Mitglieder, die häufig bei den Führungen aktiv waren. Bei 17 Führungen half Rolf Löhr bei 16 Führungen waren Manfred Penn und Erwin Filimon mit dabei. Danke auch an die vielen anderen Mithelfer: Sepp u. Anneliese Hinterkörner (je 10) Hannes Schachtner (je 9) Harald Strauss, Peter Grosspointner (je 8) Jürgen Lehrbaumer, Wolfgang Vogl, Sonja Hufnagl (je 7) Irmi Spiesberger, Johannes Bieregger, Josef Hager (je 6) Hans Spiesberger,

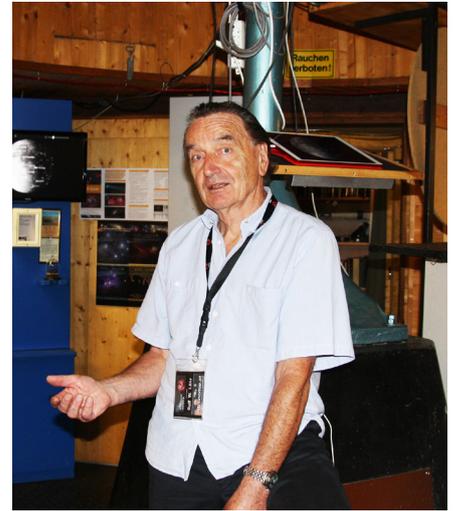
Stefan Pfeiffer, Markus Blauensteiner, Gerhard Storch (je 5) Hermann Linner, Markus Gattinger (je 4) Wolfgang Gebetsroither, Alois und Ida Regl, Paul Koller, Andreas Vogl, Günter Kerschhuber (je 3) weitere 4 Mitglieder (je zweimal) weitere 9 Mitglieder (je einmal).

2017 sind 22 Sternwartenführungen geplant. Das Sternwartenprogramm für 2017 ist in dieser Ausgabe abgedruckt. Mitglieder und deren Angehörige haben freien Eintritt zu den Führungen.

Astronomie am Attersee

Zweimal gab es 2016 unsere Veranstaltung „Astronomie am Attersee“ an der Promenade in Seewalchen beim Cafe Eiszeit, am 8. Juli mit 80 Besuchern (Wetter war nicht besonders gut) und am 26. August mit 150 Besuchern. Diese Veranstaltung ist außerordentlich beliebt und eine gute Werbung für künftige Sternwartenbesucher, heuer ist sie für **Freitag, den 28. Juli 2017** geplant.

Fortsetzung Seite 9



Unsere Stützen bei den Führungen: Rolf Löhr (oben), Anneliese und Josef Hinterkörner



Welios

Bei der langen Nacht der Forschung am 22. April 2016 haben wir uns im Welser „Welios“ beteiligt.

Leider haben sich unsere Erwartungen an eine Kooperation mit dem

Welios nicht erfüllt, daher wird es 2017 voraussichtlich keine gemeinsame Veranstaltung geben.

Oben: Astronomie am Attersee. Eine vom Publikum gut angenommene Veranstaltung. Besonders der Leucht-Himmelsglobus hatte geradezu magnetische Wirkung auf die Besucher.

Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut

Sternwarte Gahberg - Führungen und Termine 2017

www.astronomie.at - info@astronomie.at

ACHTUNG: Bei entsprechender Wetterlage können im Juli und August kurzfristig zusätzliche Führungen angeboten werden. Bitte +437662 8297 oder www.astronomie.at konsultieren!

Datum	Zeit	
FR 28.4.	20:00	Mond, Jupiter
SA 29.4.	ab 09:00	Astronomie-Workshop, Hotel Bramosen, Weyregg
MI 10.5.	20:30	Vollmond, Jupiter, Saturn
SA 20.5.	21:00	Sternwartennacht. Jupiter, Saturn
DI 30.5.	21:30	Jupiter, Saturn, Mond
SA 10.6.	22:00	Sternwartennacht. Mond bei Saturn, Jupiter
DI 20.6.	22:00	Jupiter, Saturn
FR 30.6.	22:00	Jupiter, Saturn, Mond
MO 10.7.	22:00	Vollmond, Jupiter, Saturn
FR 14.7.	22:00	Jupiter, Saturn
DO 20.7.	22:00	Jupiter, Saturn
FR 28.7.	21:00	Astronomie am Attersee An der Promenade in Seewalchen beim Cafe Eiszeit
SO 30.7.	21:00	Jupiter, Saturn, Mond
MO 7.8.	20:00	partielle Mondfinsternis
DO 10.8.	21:00	Jupiter, Saturn, Mond
FR 11.8.	21:00	Jupiter, Saturn, Mond
SA 12.8.	21:00	Nacht der Sternschnuppen
SO 13.8.	21:00	Nacht der Sternschnuppen
SO 20.8.	21:00	Saturn
MI 30.8.	20:00	Mond bei Saturn
SO 10.9.	20:00	Saturn
MI 20.9.	19:30	Saturn
SA 30.9.	19:00	Saturn, Mond
DO 26.10	ab 14:00	Tag der offenen Tür mit Astronomie-Gebrauchtmarkt

Veranstaltungsort: Sternwarte Gahberg, wenn nicht anders angegeben

Sternwartennacht: Getränke, Kaffee und Kuchen für unsere Besucher

Kosten: Vereinsmitglieder kostenlos, sonst € 5,- (Kinder € 3,-). Salzkammergut Card: € 3,75 (€ 2,25)

Achtung: Führungen können bei ungünstiger oder unsicherer Wetterlage entfallen.

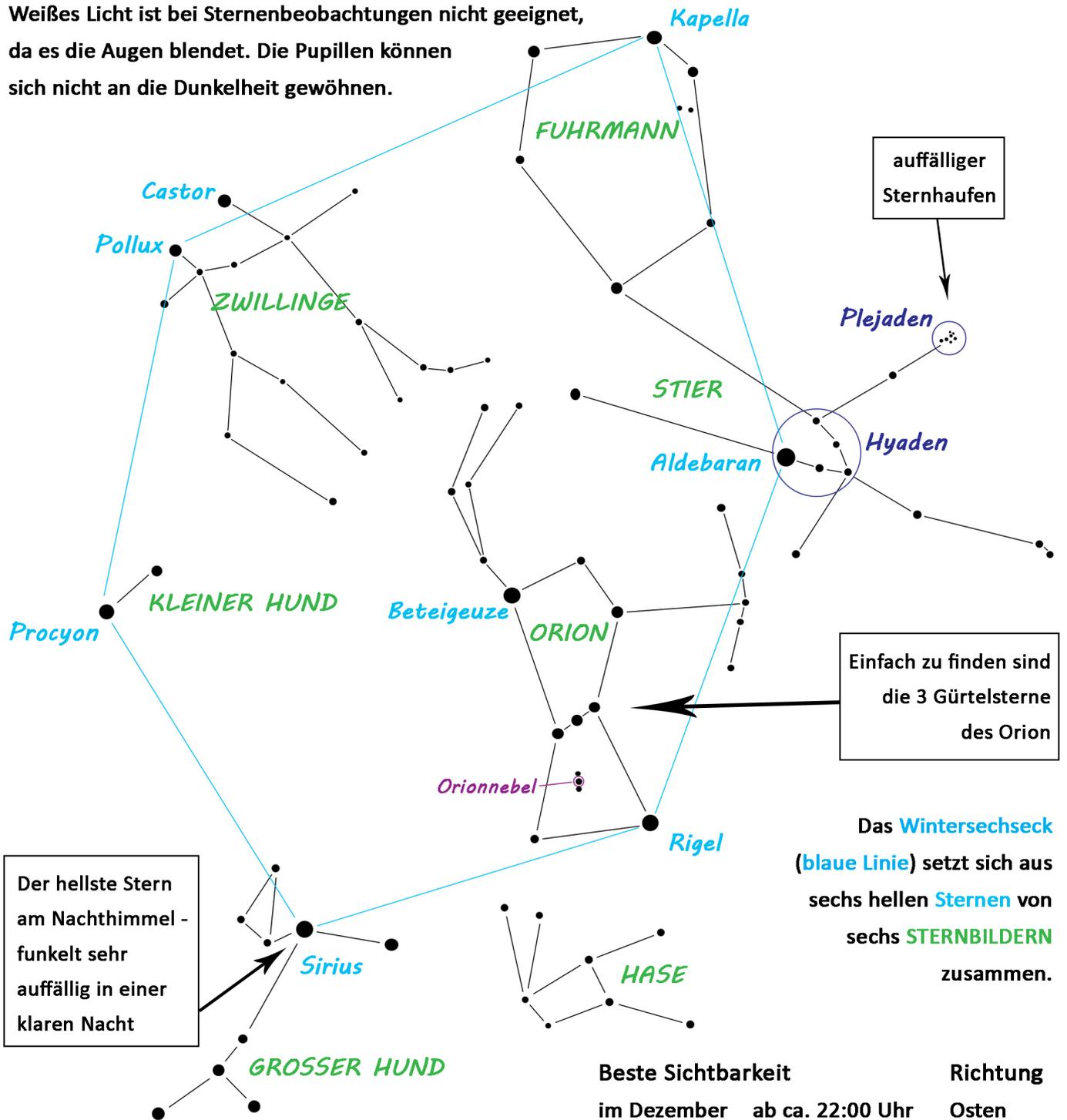
Konsultieren Sie ca. 2 - 3 Std vor Beginn TelNr +43 7662 8297 sowie www.astronomie.at

Sternbilder im Winter und das Wintersechseck

Der abendliche Wintersternenhimmel ist ein besonders schöner Anblick, da der Himmel in dieser Zeit viele helle Sterne zeigt. Nehmen Sie eine Taschenlampe mit rotem Licht und versuchen Sie in einer klaren Winternacht mit Hilfe dieser Karte die Sterne und Sternbilder zu finden. Warme Kleidung anziehen!

TIPP: Sie können einfach eine normale Taschenlampe mit einer roten durchsichtigen Folie überziehen.

Weißes Licht ist bei Sternenbeobachtungen nicht geeignet, da es die Augen blendet. Die Pupillen können sich nicht an die Dunkelheit gewöhnen.

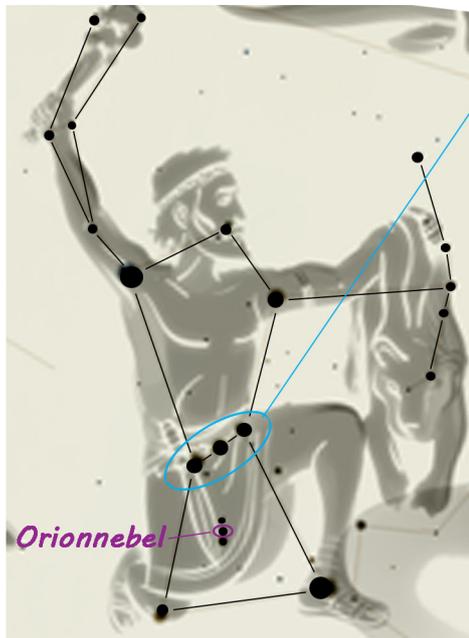


Das **Wintersechseck** (blaue Linie) setzt sich aus sechs hellen **Sternen** von sechs **STERNBILDERN** zusammen.

Beste Sichtbarkeit	Richtung
im Dezember ab ca. 22:00 Uhr	Osten
im Jänner ab ca. 21:00 Uhr	SüdOsten
im Februar ab ca. 20:00 Uhr	Süden
im März ab ca. 20:00 Uhr	SüdWesten

Sternbild *ORION*

Das Sternbild Orion ist das auffälligste und bekannteste Wintersternbild. In der griechischen Mythologie war Orion ein großer Jäger. Die 3 Gürtelsterne sind leicht zu finden, da sie auffallend gleichmäßig in einer Linie stehen. Darüber findet man links und rechts die beiden Schultersterne und darunter den Knie- und den Fußstern des Jägers.



Der **Orionnebel** ist eine der schönsten leuchtenden Gaswolken am Nachthimmel.



Orionnebel Foto: Manfred Penn

Ausgangspunkt sind die drei Gürtelsterne des Orion. Unterhalb des mittleren Gürtelsterns kann man drei eng aneinander stehende Sterne finden, wobei der mittlere bereits mit bloßem Auge wie ein verschwommener heller Fleck erscheint. Das ist der **Orionnebel** - auch durch ein Fernglas wirkt er sehr eindrucksvoll.

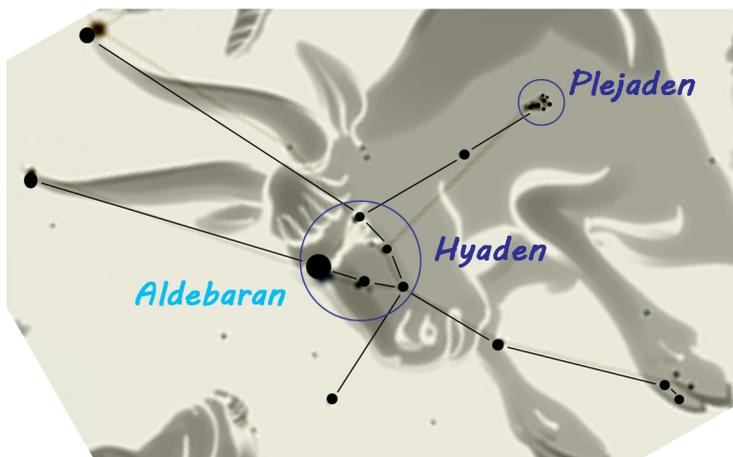
Sternbild *STIER*

Rechts oberhalb des Sternbildes Orion (siehe oben) findet man einen auffälligen rötlichen Stern. Dieser Stern heißt **Aldebaran** und symbolisiert als Hauptstern das Auge des "Stiers".

Aus den nahe liegenden Sternen lässt sich beginnend bei Aldebaran ein "V" bilden, welches den Stierkopf formt. Man nennt diesen Sternhaufen auch **Hyaden**.

Aus dem Stierkopf heraus verlängert man die beiden Hörner.

Ein auffälliger Sternhaufen sind die **Plejaden** (oder auch "Siebengestirn" genannt). Sie markieren die Schulter des Stiers.



Plejaden Foto: Bernhard Hubl

In Wirklichkeit umfassen die **Plejaden** mehr als hundert blau leuchtende Sterne. Sie sind auch im Fernglas betrachtet sehr beeindruckend.

Die Seite mit den Feuerkugeln



Von oben links im Uhrzeigersinn:

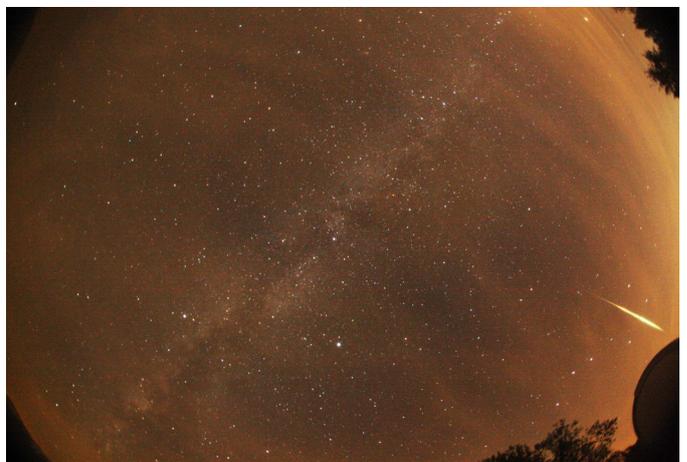
*Hermann Koberger jun., Fornach, 27.8.2016, 23:45
Galerie 7916*

AllSkyCam, 9.8.2016, 02:09, eine „erdstreichende“ Feuerkugel. Die Länge der Leuchtbahn ist rund 400 km. Sie zieht sich in einem sehr flachen Winkel von $0,8^\circ$ über die österreichischen Alpen. Auch die österr. Station Martinsberg konnte die FK aufnehmen. Am Gahberg ist die Spur teilweise von Wolken verdeckt und das Ende der Leuchtspur ausserhalb des Bildfeldes (Quelle Dr. Spurny)



*Zweimal AllSkyCam Gahberg, 20.10.2016, 21:08 und
22.9.2016, 21:54*

Dieses Bild hat ein neuer Feuerkugelfotograf (Hr. Kain aus Bad Goisern) am 31.12.2016 um 22:16 aufgenommen. Im Insert ist ein Ausschnitt aus einer Aufnahme mehrere Minuten später, auf der die Rauchspur dieser Feuerkugel zu sehen ist. Die Rauchspur war über eine halbe Stunde zu sehen.



Das letzte Bild (links unten) stammt von der AllSkyCam Gahberg, es zeigt dieselbe Feuerkugel. An Hand des Orion sieht man den Versatz der Spur, der durch die Unterschiede im Standort verursacht wurde.



Jahresbericht (Forts.)

Arbeitseinsätze

Danke allen, die mit Ihrer Arbeitsleistung beim Ausbau, Erhalt, Pflege und Wartung der Sternwarte Gahberg mitgeholfen haben. Gemeinsame Arbeitseinsätze gab es am 16. April, am 23. April und 20. Mai. Insgesamt haben sich folgende 28 Mitglieder an den Arbeiten beteiligt:

Anneliese und Sepp Hinterkörner (6mal), Schachtner, Linner, Penn, Filimon (5mal)

Großpointner, Hager, Kaar (3mal) Löhr, Kerschhuber, Reisenberger, Lehrbauer,

Frau Hager, Eder, Wolfgang Vogl (2mal) Blauensteiner, Stefan und Herbert Pfeiffer,

Alois und Ida Regl, Hufnagl, Fellinger, Koller, Gattinger, Weber, Bieregger, H.Spißberger (1mal)

Insbesondere vor den Führungen werden immer wieder kleinere Arbeiten erledigt.

Auch 2017 stehen einige Arbeiten an: ein Teil der Außenfassade soll erneuert werden, der Gehweg zum Container soll fertiggestellt und die Begrünung des Parkplatzbereiches abgeschlossen werden. Die Drainage der Sternwarte soll erweitert und die Fotoausstellung soll teilweise erneuert werden. Die alte Sternwarkuppel braucht dringend innen eine gründliche Sanierung. Der Blitzschutz der Sternwarte muss überprüft und auch erweitert werden.

Besonderen Dank an Peter Grosspointner, der eine Parallelaufnahme für die AD-6 Vereinsmontierung angefertigt hat. Somit können bei dieser Außenmontierung künftig zwei Fotografen mit langen Brennweiten gemeinsam arbeiten. Peter hat auch den Zaun bei der Stiege und

die Absperrung bei der neuen Schiebedachhütte fertiggestellt.

Danke auch an Hannes Schachtner für die umfangreichen Wartungsarbeiten am Internet und Netzwerk der Sternwarte und insbesondere für die Errichtung der neuen NachtWebCam. Die aktuellen Bilder der neuen NachtWebCam werden auf unserer Homepage laufend veröffentlicht – eine große Hilfe für unsere Mitglieder, die von weit weg anreisen und sich vorab über die Wetter- und Himmelssituation informieren können.



Neuanschaffungen

Eingebaut werden soll eine Tonanlage, damit die Besucher bei den Führungen besser erreicht und informiert werden können. Markus Gattinger stellt uns für 2017 eines seiner Sonnentelkope für den Führungsbetrieb zur Verfügung. Überlegt wird auch der Kauf einer kleinen Reisemontierung, die unsere Mitglieder für Urlaubsreisen ausborgen können. Hannes Schachtner

testet gerade ein Gerät und wird darüber bei einem Monatstreffen berichten. Die von Markus Blauensteiner vorgeschlagene Installation eines Gerätes zur Messung der Himmelshintergrundhelligkeit soll ebenfalls aufgebaut werden. Einem Vorschlag von Rolf Löhr folgend wollen wir uns in diesem Jahr besonders um unsere neuen Mitglieder und neue Beobachter/Fotografen auf der Sternwarte kümmern und entsprechende Einschulungen und Hilfestellung geben.

Fortsetzung auf Seite 10



Jahresbericht (Forts.)

Veränderungen auf der Sternwarte

Die Aufstellung der von Johannes Schedler angekauften Kuppel hat sich verzögert und wir erst im Frühjahr 2017 erfolgen. Wolfgang Leitner kümmert sich um die Aufstellung und wird auch die Kuppel mit seinen Geräten benützen. Die Schiebedachhütte von Markus Blauensteiner wurde von Peter Großpointner übernommen. Die ehem. Hochwimmer-Sternwartenkuppel, die bisher Peter Großpointner benützt hat haben wir an Jürgen Lehrbaumer vergeben. Hermann Linner und Manfred Penn haben zwei neue, eigene Montierungskästen aufgestellt.



Gästesternwarte

Da die Gästesternwarte nur sehr wenige Tage im Jahr vergeben worden ist, haben wir uns entschlossen, diese Sternwarte künftig an aktive Astrofotografen länger zu vergeben. Derzeit wird die Gästesternwarte von Markus Blauensteiner für seine astrofotografische Arbeiten verwendet. Für Gäste planen wir in den nächsten Jahren bei Bedarf Gästesäulen bzw. ev. auch Montierungskästen aufzustellen.



Polarlichtreise

Im Jänner 2016 war ein Team unseres Arbeitskreises (Hannes und Bianca Schachtner, Wolfgang und Manuela Gebetsroither, Wolfgang Leitner, Herbert und Stefan Pfeiffer und Wolfgang Vogl auf Polarlichtreise in Norwegen und kehrte mit vielen schönen Polarlichtbildern heim.

Tag der offenen Tür

Der wieder eingeführte (Nachmit)tag der offenen Tür mit Gebrauchtmart hat sich bewährt, und wird in diesem Jahr am **Donnerstag, dem 26. Oktober 2017**, als Abschluss des öffentlichen Führungsprogrammes abgehalten.



Die Nutzung der Sternwarte

2016 wurde die Sternwarte häufig zur Fotografie und Beobachtung genutzt

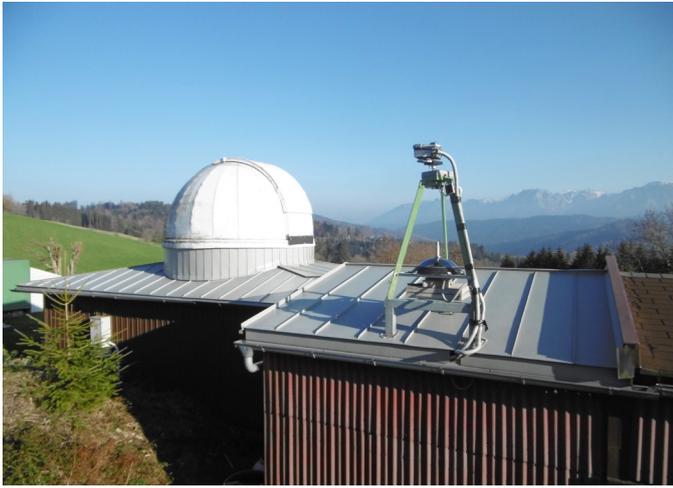
Markus Blauensteiner hat die Sternwarte am meisten genutzt er hat in 58 Nächten 20 Aufnahmen (zwei davon mit 31 und 26 Stunden Belichtungszeit) gemacht.

Günther Kerschhubers Bilanz waren 25 Nächte mit rund 250 Stunden Belichtungszeit und ca. 2400 Einzelbildern.

Manfred Penn war an ca. 30 Nächten auf der Sternwarte.

Peter Großpointner (25 Nächte) und Harald Strauss (20 Nächte) waren weitere aktive Nutzer.





Jahresbericht (Forts.)

Wolfgang Vogl hat in 5 Nächten etwa 30 Bilder gemacht. Ein- bis zweimal im Monat hat auch Andreas Vogl mit seinen Teleskopen beobachtet und fotografiert.

Weitere regelmäßige Sternwartennutzer sind Alois Regl, Hermann Linner, Erwin Filimon und Wolfgang Gebetsroither.

Das Vereins-Remoteteleskop zur Fotografie wird derzeit besonders von Josef Hager genützt. In 22 Nächten hat er damit Fotos von Kometen und Nebeln gemacht. Hannes Schachtner war in mehreren Nächten mit seinem Remote-Teleskop aktiv (3 Bilder wurden jeweils 12, 8 und 7 Stunden belichtet)



CCD Guide

Eine besondere Erfolgsgeschichte ist unser CCD-Guide (www.ccdguide.com). Unser besonderer Dank gilt hier Bernhard Hubl, der als Leiter dieses Projektes tätig ist. Die neue Version 2017 ist Mitte Jänner aufgelegt worden. Wir freuen uns über 500 neue Bilder. Mehr als 5000 Bilder sind nun auf dem CCD-Guide vorhanden. Dank dieses Projektes sind wir international sehr bekannt geworden. Das funktioniert auch deshalb so gut, weil mittlerweile 53 Astrofotografen ihre hochqualitativen Bilder samt Aufnahmedaten zur Verfügung stellen und neben Bernhard ein starkes Team (Markus Blauensteiner, Günther Kerschhuber, Wolfgang Leitner, Rolf Löhr, Harald Strauss, Alois Regl, Herbert Walter, Willi Wacker und Reinhard Rausch unserem Programmierer) bes-

tens zusammenarbeitet, das noch durch Robert Orso und Erwin Filimon in logistischen Dingen verstärkt wird.



Feuerkugeln

Die automatischen Kameras von Erwin Filimon auf der Sternwarte Gahberg zur Himmelsüberwachung nach Feuerkugeln waren 2016 sehr erfolgreich. Erwin Filimon konnte mit seinen Kameras

insgesamt 17 Feuerkugeln aufnehmen, wobei die Feuerkugel über Kopenhagen am 6. Feber 2016 (mit Meteoritenfall) und die Feuerkugel bzw. der Meteoritenfall Stubenberg am 6. März 2016 besondere Erfolge waren. Die Aufnahmen sind international veröffentlicht worden. Insgesamt sind rund 60.000 Aufnahmen in 139 Nächten entstanden.



Erwin Filimon

Unten links: NGC 4565 im Perseus, aufgenommen von Harry Strauß mit einem 20" Newton. Belichtungszeit 4,25 Std.

Galerie: 6835

Unten rechts: NGC 1333, ein „stau-biger Nebel im Perseus“, wie ihn Horst Ziegler nennt. 17,5 Std Belichtung mit verschiedenen Equipments über zwei Jahre hinweg wurden investiert.

Galerie: 7939



Zu verkaufen!

Atik 383L+ Mono-CCD

bestückt mit dem bekannten
Kodak Chip KAF 8300
Aktive Pixel: 3.326 x 2.504 (8,3 MP)
Chipgröße 17,9 x 13,5 mm
Pixelgröße 5,4 µm

Backfocus 17,5 mm
Kühlung bis 40° unter Umgebung
Gewicht 800 g, T2 Anschluss

Verkäufer: Markus Blauensteiner, Kon-takt und Angebote bitte per E-mail an markus.blauensteiner@gmx.net

Zu verkaufen!

Montierung Celestron CGE

inkl. massgefertigtem Flightcase und Bob's Knobs.

Daher besonders für den mobilen Einsatz geeignet!

Komplettpreis: Euro 2000,-

Interessenten bitte bei
Wolfgang Leitner melden:
wolfgang.leitner@gmail.com

Termine, Termine, Termine

CEDIC 2017

Auch 2017 ist die CEDIC wieder hochkarätig besetzt.

Freitag, 10. März, bis Sonntag, 12. März 2017
AEC (Ars Electronica Center) Linz

Die Anmeldung ist noch bis 26. Februar möglich.

Mehr dazu hier: www.cedic.at

Astronomie-Workshop

Der Termin für das jährliche Workshop des AAS:

Samstag, 29. April, ab 09:00,
im Gasthaus Bramosen, Weyregg

Genauer in Kürze auf der Homepage.

Monatstreffen des Clubs:

normalerweise an jedem zweiten Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr, im GH Hellermann in Lenzing.

Die nächsten Termine:

10.2.2017

10.3.2017

7.4.2017 (Achtung, wegen Karwoche vorverlegt!)

12.5.2017

Für den 10.3. ist eine gemeinsame Fahrt zur Eröffnung der CEDIC geplant. Details ab Anfang März auf www.astronomie.at bzw. Infotelefon +43 7662 8297.

Hier sind auch alle kurzfristigen Änderungen im Veranstaltungsprogramm abrufbar.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausg.:
Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut, Sternwarte Gahberg, ZVR 031151021
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A. Servicetelefon: 07662 / 8297
www.astronomie.at, info@astronomie.at Erscheint mindestens 4x p.a
Für den Inhalt verantwortlich: Erwin Filimon. Layout: Alois Regl
Bankverbindung: IBAN AT121860000016171001, BIC VKBLAT2L

